weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 30/2020
Freitag, 6. November 2020

Diese Ausgabe erscheint
auch online

Maske tragen, Abstand halten, lüften, die Warn-App benutzen und vor allem persönliche Kontakte reduzieren: Um die rasante Ausbreitung des Coronavirus wieder einzudämmen, kommt es jetzt auf jeden Einzelnen an.
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sind weiterhin für Sie da. Auf Seite 3 lesen Sie mehr zu den Maßnahmen der neuen Corona-Verordnung und den Auswirkungen auf Weingarten.

Text und Bilder: Carolin Schattmann

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Stadtplanung
Ihre Meinung ist gefragt: Die Stadt startet zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept ISEK 2040 eine Online-Beteiligung.

Seite 4:
Christbäume gesucht
Weingarten soll wieder weihnachtlich geschmückt werden, daher freut sich die Stadt über Baumspenden.

Seite 4:
Familientasche
Frisch gebackene Eltern bekommen eine Tasche mit liebevollen Handarbeiten fürs Baby.

NOTRUFTAFEL

CORONAVIRUS

Infotelefon Landkreis Ravensburg unter Tel.-Nr. 0751 / 85 50 50

KRANKENHAUS

Oberschwabenklinik St. Elisabethen-Klinikum, Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 87-0

ARZT / KINDERARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

AUGENARZT

Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01805 / 911 630

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag 9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-Nr. 0711 / 96 589 700 oder docdirekt.de

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0751 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Herstellung und Vertrieb:
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-15
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Tobias Pearman
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252
Redaktion/Koordination:
Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 06. BIS 12. NOVEMBER 2020

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 79 107 910
Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529 / 77 32
Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524 / 97 960

Samstag
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 22 121
Schwanen-Apotheke, Saalplatz 5, 88271 Wilhelmsdorf, Tel.-Nr. 07503 / 91 304

Sonntag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 23 860

Montag
Apotheke im Kaufland, Weißenauer Straße 15, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 35 50 824

Dienstag
Adler-Apotheke, Hauptstraße 50, 88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525 / 60 190
Storchen-Apotheke, Mittelöschstraße 7, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 91 785

Mittwoch
Apotheke im Spital, Bachstraße 51, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751 / 36 21 584

Donnerstag
Apotheke im Stadtzentrum (Kaufland), Karlstraße 21, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751 / 76 463 641

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
0751 / 79 12 570
telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Städtische Verwaltungsgebäude nur nach vorheriger Terminvereinbarung zugänglich

Als Reaktion auf die Beschlüsse der Bundesregierung und im Sinne der angestrebten Kontakt- und Infektionsvermeidung, sind seit Montag, den 2. November 2020, die Verwaltungsgebäude der Stadt Weingarten erneut bis auf weiteres für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen nach Möglichkeit telefonisch oder per Email mit dem zuständigen Fachamt zu regeln. Ist ein Besuch zwingend erforderlich, muss zuvor ein Termin vereinbart werden. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, hierfür telefonisch einen Termin beim jeweils zuständigen Fachamt zu vereinbaren oder sich mit ihrem individuellen Anliegen während der regulären Kontaktzeiten an die Zentrale unter der Telefonnummer 0751-405-0 zu wenden. (Kontaktzeiten: Mo, Di 8.30 – 12 Uhr und 13.45 – 16 Uhr. Mi 8.30 – 13 Uhr, Do 8.30 – 12 Uhr und 13.45 – 17.30 Uhr. Freitags von 8.30 bis 12 Uhr.)

Bitte beachten Sie: Beim Betreten der Verwaltungsgebäude und im Kontakt mit den städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gilt weiterhin Maskenpflicht.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen
Der Gemeinderat hat am 16. Dezember 2019 beschlossen, dass die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Weingarten nicht mehr im Amtsblatt, sondern auf der Webseite www.weingarten-online.de rechtswirksam veröffentlicht werden. Aufgrund des Coronavirus können die Wortlaute auch und ausschließlich nach telefonischer Anmeldung unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter anderem finden Sie auf der Homepage zurzeit folgende Öffentliche Bekanntmachungen:

- Satzung über die Erhebung von Gebühren im Bestattungswesen
- Satzung zur Änderung Vorkaufsrechtsatzung Schuler-Areal und Bahnhofgelände
- Neuerteilung der Einleitungserlaubnis für die Sammelkläranlage „Eiitshofen“
- Widerspruchsrechte Bundesmeldegesetz

Themenschwerpunkt: Corona
Aktuelle Informationen zum Coronavirus finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/corona.

THEMEN DER WOCHE

COVID-19

Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus

Seit dem 2. November gelten bundesweit neue Regeln, die den starken Anstieg der Neuinfektionen mit dem Coronavirus eindämmen sollen. So sollen persönliche Kontakte auf ein Minimum reduziert werden, besonders im privaten und Freizeit-Bereich. In Weingarten wirken sich die Maßnahmen wie folgt aus:

Geschlossen oder abgesagt
Die Verwaltungsgebäude sind bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Anliegen nach Möglichkeit telefonisch oder per Mail zu regeln. Ist ein Besuch erforderlich, vereinbaren Sie bitte vorher einen Termin. Öffnungszeiten und Kontakte der Abteilungen finden Sie auf der städtischen Homepage oder beim Zentralen Bürgerservice unter der Telefonnummer 0751 / 405-0.
Bis zum 30. November geschlossen sind alle städtischen Museen, das Kulturzentrum Linse, das Haus der Familie, das Haus am Mühlbach sowie die Büros der ehrenamtlichen Gruppen „Bürger in Kontakt“ und Agendatreff Oberstadt. Welche Konzerte, Theater und andere kulturelle Veranstaltungen abgesagt sind, erfahren Sie immer aktuell auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/veranstaltungskalender.
Auch die Gastronomie ist mit Ausnahme von Liefer- und Abholdiensten geschlossen. Das Stadtmarketing Weingarten veröffentlicht gastronomische Angebote wie etwa den täglichen Mittagstisch auf seinem öffentlichen Facebook-Kanal.
Geöffnet
Die Kurse der Volkshochschule finden unter strengen Hygieneauflagen und mit Ausnahmen in den Bereichen Gesundheit, Tanz und Gesang statt. Die Bücherei in der Abt-Hyller-Straße 19 bleibt geöffnet.
Nachbarschaftshilfe
Fahrdienste, Einkaufen gehen, den Hund Gassi führen: Fast 500 Weingartenerinnen und Weingartener haben sich seit März in der öffentlichen Facebook-Gruppe „Nachbarn helfen in Weingarten“ vernetzt, um sich gegenseitig zu helfen. Für Bürger ohne Internet-Zugang vermittelt das Stadtmarketing unter der Telefonnummer 0751 / 405-358 Hilfsangebote.
Maskenpflicht
Bereits seit dem 19. Oktober gilt die landesweit verschärfte Maskenpflicht auch auf den Weingartener Wochenmärkten, im Stadtbus sowie an den entsprechenden Haltestellen.

Ausführliche Informationen zu den neuen Regelungen sowie Telefonnummern, Unterstützungsangebote und weiterführende Links finden Sie in einem Themenschwerpunkt auf der städtischen Homepage unter www.weingarten-online.de/corona.

Text: Carolin Schattmann
Grafik: Bundesregierung

ISEK WEINGARTEN 2040

Online-Bürgerbeteiligung zur Stadtentwicklung

Seit zwei Jahren arbeitet die Stadt intensiv daran, gemeinsam mit Fachleuten und den Bürgerinnen und Bürgern ein Bild von der Zukunft Weingartens zu malen: Wie wird Weingarten im Jahr 2040 aussehen? Jeder ist eingeladen, die Zukunft unserer Stadt mitzugestalten.

Damit dies auch in Zeiten der Pandemie möglich ist, bietet die Stadt zum Integrierten Stadtentwicklungskonzept Weingarten 2040 (ISEK 2040) eine umfangreiche Online-Beteiligung an. Grundlage dafür ist ein Masterplan, der das Ergebnis von Beratungen im Gemeinderat, 14 Fachgesprächen mit Spezialisten und einem Bürgerworkshop ist.
Vom 13. November bis 31. Dezember 2020 finden Sie unter www.weingarten-online.de/isek2040 Fragebögen zur Gesamtstadt sowie zu einzelnen Orten und Themen in Weingarten, wie z.B. der Innenstadt oder dem Thema Mobilität. Durch die Ergebnisse der Befragungen soll der Masterplan optimiert werden und Prioritäten im Handlungskonzept gesetzt werden.
Der Beschluss des ISEK 2040 ist für das Frühjahr 2021 geplant.

Text und Bild:
Thomas Pommer

FAMILIENTASCHE WEINGARTEN

100 Prozent handgemacht: Kooperation mit dem IZ

Ökologisch, regional und sozial sollten die zukünftigen Geschenke an der Familientasche Weingarten sein - so der Wunsch der beiden Familienbesucherinnen Nicole Brombacher und Sabine Neubauer. Auf der Suche nach bereits bestehenden Projekten vor Ort lag es auf der Hand, das Kreativteam des Integrationszentrums anzufragen.

Diese Idee stieß auf offene Ohren und Herzen, weshalb seit einigen Monaten handgemachte Babyschuhe und Halstücher die Familientasche schmücken. Frauen aus drei Nationen nähen, stricken und häkeln diese wunderschönen Geschenke für die Neugeborenen der Stadt Weingarten. „Yippie Yippie Yeah“ für die tolle Idee und ein Dankeschön für diese wunderbare Kooperation. Die Familientasche ist mit wichtigen Informationen zu den Themen Baby und Familie gefüllt. Sie wird den Eltern nach der Geburt des ersten Kindes innerhalb eines Hausbesuches durch eine pädagogische Fachkraft überreicht und vorgestellt. Bei weiteren Kindern werden die aktuellen Informationen per Post übermittelt.

Aufgrund der Corona-bedingten Kontaktbeschränkungen können die Familienbesuche mit der Familientasche aktuell nicht stattfinden. Für die Eltern gibt es deshalb das Angebot einer telefonischen Beratung zu finanziellen und rechtlichen Themen, darunter zu Kindergeld, Kinderzuschlag, Elternzeit und Elterngeld sowie psychosozialen Themen, insbesondere die Entwicklung des Babys und die erste Zeit zu dritt. Bei Interesse können sich die Eltern gerne dienstags zwischen 9 und 11 Uhr unter der Telefonnummer 0160 / 90 777 323 melden.

Text: Nicole Brombacher und Sabine Neubauer
Bild: Sabine Neubauer

WEIHNACHTSDEKORATION

Christbäume gesucht

In der Adventszeit soll Weingarten wieder mit beleuchteten Tannenbäumen und Reisig geschmückt werden. Die Stadtverwaltung freut sich über Christbaumspenden.

In knapp sieben Wochen ist Weihnachten, und bereits in etwa vier Wochen soll die Stadt festlich geschmückt sein. Die Stadtverwaltung würde sich sehr darüber freuen, wenn Grundstückseigentümer ihre zu groß gewordenen Bäume spenden würden.

Die Tannen oder Fichten sollten etwa acht bis zwölf Meter hoch sein. Selbstverständlich werden die Mitarbeiter der städtischen Gärtnerei die in Frage kommenden Bäume fachgerecht fällen und abtransportieren.
Falls Sie einen Baum abzugeben haben, melden Sie sich bitte bei Herrn Werner Reber vom städtischen Baubetriebshof unter der Nummer 0751 / 405-294.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Derek Schuh

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF-WEINGARTEN 1348 E.V.

2020…. alles steht Kopf!

Auch wenn wir Narren in der Fasnet von unserem Narrenrecht Gebrauch machen, das Rathaus stürmen und das Regiment der Stadt an uns nehmen – an die aktuell gültige Corona-Verordnung halten natürlich auch wir uns.

Leider kann somit unsere traditionelle Martinisitzung am 11. November, die in normalen Jahren als „öffentliche Zunftratssitzung“ ausgeschrieben wird und immer ein unterhaltsames Programm bietet, natürlich auch nicht im gewohnten Rahmen stattfinden. Wir bleiben aber dabei: Wir sagen die Fasnet nicht ab. Wir passen sie den Gegebenheiten an und gestalten sie um. Daher haben wir bereits Ideen geschmiedet wie wir – natürlich in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung – auch in diesem Jahr einen närrischen rotweißen Schimmer in die trübe und graue Novemberzeit zaubern.
Dank der modernen Techniken, die uns zur Verfügung stehen, werden die Plätzler viral präsent sein am 11.11. um 11.11 Uhr! Lasst Euch überraschen…. Besucht uns auf unserer Homepage www.plaetzlerzunft.de, auf Instagram und auf Facebook und seid dabei, wie wir diesen ganz anderen, speziellen und hoffentlich einmaligen Martinstag 2020 begehen.
Und was einem doch auch Mut machen kann: wer sich unseren Vereinsnamen mal ganz genau anschaut, erkennt, dass auf der Grundlage von sehr unschönen Jahren umso Schöneres entstehen kann. Bleibt gesund!

Text: Bettina Haider
Bild: Elke Obser

AUS RAT & VERWALTUNG

AUS DEN FRAKTIONEN

CDU FRAKTION CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS

Immer mehr?

Die Busfahrpreise steigen. Ist das normal, gerechtfertigt, unverschämt oder vielleicht einfach nur notwendig? Warum Preisanpassungen nicht schön, aber kaum beeinflussbar sind, sei im Folgenden erklärt.

Im Schussental ist der Busverkehr eigenwirtschaftlich organisiert. Daraus ergibt sich, dass die Busunternehmer ihre Preise selbst kalkulieren und damit auch ihr Auskommen finden müssen. So sind Fahrpreisanpassungen eigentlich nichts Besonderes, sondern eine Folge von steigenden Personal- oder Betriebskosten. Außerdem wird es im bodo-Verkehrsverbund zukünftig einen Kurzstreckentarif geben, und auch sonst ist zwischen den Preiserhöhungen in den einzelnen Tarifen abzuwägen.

Den Fahrpreisanpassungen muss auch die Stadt Weingarten über den Stadtbus zustimmen. Schnell besteht in einem solchen Fall der Wunsch, den ÖPNV zu vergünstigen oder doch wenigstens die Preise nicht zu erhöhen. Der Wunsch mag nachvollziehbar sein, steht aber aktuell nicht zur Debatte, da er einen kompletten Systemwechsel erfordern würde. Für uns als CDU-Fraktion war deshalb klar, wir stimmen den Preiserhöhungen zu, auch wenn wir sie nicht unbedingt befürworten.

Es ist ohnehin die einzige sachlogische Möglichkeit, den Bürgern weiterhin die Einbindung des Stadtbusses Ravensburg Weingarten in den bodo-Verkehrsverbund zu ermöglichen und diesem auch eine Arbeitsgrundlage zu geben. Über alles andere wird man beraten und beschließen können, wenn der Zeitpunkt dafür gekommen ist, nur leider nicht jetzt.

Text: M. Winkler für die CDU-Fraktion

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Richard-Mayer-Straße 2 / 2/1
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Stromleitungsverlegung
Zeitraum: bis 6. November 2020

Straße: Ravensburger Straße 39 (Krankenhaus)
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Errichtung einer E-Bike-Ladestation
Zeitraum: bis 6. November 2020

Straße: Hähnlehofstraße / Talstraße / Grimmastraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung (Hähnlehofstraße) / Gesamtsperrung des Verkehrs (Talstraße zwischen Grimmastraße und Öschweg) / Gehwegsperrung
Anlass: HA Hähnlehofstraße 64
Zeitraum: bis 6. November 2020
Umleitung: Für Querung Talstraße / Grimmastraße über Öschweg

Straße: Doggenriedstraße
Maßnahme: Geringfügige Fahrbahneinengung
Anlass: Markierungsarbeiten, Grenzmarkierung, Zebrastreifen
Zeitraum: bis 7. November 2020

Straße: Scherzachstraße + Kanalstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung 20kv Leitung für die TWS
Zeitraum: bis 13. November 2020

Straße: Feuchtmayrstraße (Grundstück Ravensburger Straße 42)
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einrichtung Halteverbot
Anlass: Dachsanierung
Zeitraum: bis 13. November 2020

Straße: Bachstraße auf Höhe Talstraße 17
Maßnahme: Sperrung des Gehweges
Anlass: Kabelstörung Telekom
Zeitraum: bis 24. November 2020

Straße: Talstraße 31
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Einrichtung Halteverbot
Anlass: Gas- und Wasserhausanschluss Sanierung
Zeitraum: bis 27. November 2020

Straße: Asamstraße / Abt-Hyller-Straße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung / Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Breitbandausbau für TWS GmbH
Zeitraum: bis 27. November 2020

Straße: Fugelstraße 2, 6 + 7
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung, Vollsperrung des Gehwegs mit Halteverbot
Anlass: Sanierung Gas- und Wasserhausanschluss
Zeitraum: bis 27. November 2020

Straße: Lazarettstraße
Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Verlegung 20kV Versorgungsleitung
Zeitraum: bis 30. November 2020

Straße: Uhlandstraße 9
Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn
Anlass: Hausanschluss Telekom
Zeitraum: bis 4. Dezember 2020

Straße: Riedstraße 13
Maßnahme: Vollsperrung des Fußgänger- und Radeweges
Anlass: Neubau Übernahmestation Käferfresser
Zeitraum: bis 31. Dezember 2020
Umleitungsstrecke: provisorischer Fußgänger- und Radweg

Straße: Schießplatzstraße
Maßnahme: Fahrbahneinengung + Aufstellung Kran
Anlass: Bauvorhaben
Zeitraum: bis 1. März 2021

Straße: Am Bläsiberg 13
Maßnahme: Gehwegsperrung / Verlegung Zuwegung / Gehwegsperrung (Flurstück 816/7)
Anlass: Wohnbebauung
Zeitraum: bis 30. März 2021

Straße: Rosenstraße
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Rohbauarbeiten Mehrfamilienhaus
Zeitraum: bis 31. März 2021

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

AUS DEM STANDESAMT

Hochzeiten

In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2020 wurden auf dem Standesamt Weingarten 16 Eheschließungen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

02.10.2020
Daniela Hänle und Timon Kroh, Talstraße 12, 88250 Weingarten

10.10.2020
Jasmin Grieb und Andreas Glatzer, Burachstraße 7/1, 88250 Weingarten

10.10.2020
Corinna Stefanie Kaiser und Björn Geyer, Scherzachstraße 26, 88250 Weingarten

10.10.2020
Evelyn Otto und Raphael Leonard Mark, Bahnhofstraße 30, 88250 Weingarten

Verstorben

In der Zeit vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober 2020 wurden auf dem Standesamt Weingarten acht Sterbefälle beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

20.10.2020
Rosemarie Agnes Mehrle geb. Hickethier
Wildeneggstraße 39, 88250 Weingarten

FUNDAMT

Fundsachen

Im Fundamt beim Zentralen Bürgerservice im Rathaus wurden folgende Fundsachen abgegeben und noch nicht abgeholt:

- Ehering
- BahnCard
- ADAC-Karten
- Handy
- Kamera
- Kinderwagen-Abdeckung
- Modeschmuck
- Lesebrille

sowie verschiedene Schlüssel und diverse Kleinigkeiten.
Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten abgeholt werden. Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter: 0751 / 405-176 oder per E-Mail unter: info@weingarten-online.de.

Text: Fundamt Weingarten

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Mobile Geschwindigkeitsmessungen

August 2020:

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	J.-v.-Schnitzer-Straße	330	33	30	56
2	Waldseer Straße (Nachmessung)	832	32	50	81
3	Kuenstraße	256	3	30	48
4	Junkerstraße	959	14	30	44
5	Boschstraße	266	10	30	46

September 2020:

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	Waldseer Straße (Musikhaus)	1009	21	50	106
2	Sauterleutestraße	492	37	30	47
3	Trauben	1233	13	50	79
4	J.-v.-Schnitzer-Straße	177	13	30	46
5	Brechenmacherstraße	2049	92	30	57

Oktober 2020:

	Straße	Anzahl der gemessenen Fahrzeuge	Anzahl der Überschreitungen	Tempolimit	Höchste Geschwindigkeit
1	J.-v.-Schnitzer-Straße	212	21	30	46
2	Ortliebs	2057	3	70	85
3	Sauterleutestraße	464	37	30	52
4	Keplerstraße	505	10	30	52
5	Abt-Hyller-Straße (ev. Kirche)	1366	0	50	0

Hinweis:
Die oben dargestellten Zahlen stellen lediglich ein Auszug der durchgeführten Geschwindigkeitsssmessungen in oben genannten Monaten dar.

Text: Bürgerservice- und Ordnungswesen

STEUERN UND ABGABEN

Grünmüllannahmestelle schließt

Letzte Abgabemöglichkeit in diesem Jahr.

Die Grünmüllannahmestelle in der Talstraße ist noch bis einschließlich Samstag, 28. November 2020, geöffnet. Danach können Gartenabfälle bei der Firma Bausch in Ravensburg oder beim Entsorgungszentrum in Gutenfurt (Ravensburg-Eschach) kostenpflichtig abgegeben werden.

Die Annahmestelle in Weingarten öffnet voraussichtlich im März 2021 wieder ihre Pforten. Der genaue Termin wird in der Presse bekannt gegeben.

Rollende Wertstoffkiste im November

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist in diesem Monat an folgenden Terminen möglich:

Festplatz (Abgabezeiten 9 – 15 Uhr)	**Oberstadt (Abgabezeiten: 13 – 17 Uhr)**
Samstag, 7. November 2020	Freitag, 13. November 2020
Samstag, 14. November 2020	Freitag, 27. November 2020
Samstag, 21. November 2020	
Samstag, 28 November 2020	

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Texte: Clarissa Anderhof

KIRCHE IM BLICK

GEISTLICHES WORT

Endstation?

Endstation – alle aussteigen. Diese Ansage aus der U-Bahn ist mir von mancher Fahrt vertraut. Seit neuestem wird diese letzte Ansage auch noch von einem Sirenenton begleitet. Wahrscheinlich ist mancher Fahrgast eingeschlafen und mit dem leeren Zug ins Depot gefahren.
Der Tod als Endstation. Alle aussteigen. Wer weiterfährt, kommt auch nicht weiter.
Am Montag gedenken wir in Deutschland der Reichsprogromnacht im Jahr 1938, wo Synagogen brannten und jüdische Mitbürger schutzlos wurden. Kurz darauf fuhren graue Busse mit Behinderten und psychisch Kranken durch Oberschwaben hinauf auf die Schwäbische Alb nach Grafeneck und übervolle Züge nach Buchenwald und Auschwitz.
Alle aussteigen. Endstation. Vernichtungslager. Vergasung. Massenhaft und grauenhaft.
Dass dieses wohl dunkelste Kapitel unserer Geschichte immer noch weiterschwelt in unseligem Rassismus und Radikalismus, ist erschreckend und nicht hinnehmbar und eines zivilisierten Menschen nicht würdig.

Endstation – alle aussteigen.
Diese Durchsage liegt aber auch ganz allgemein und alljährlich über dem November, jenem „Monat mit Trauerrand“. In diesem Jahr nun kommen noch die einschneidenden Maßnahmen gegen ein tödliches Virus hinzu. Gewiss sind die Auflagen lebenserhaltend. Und doch auch lebensbedrohlich - nicht nur für manche wirtschaftliche Existenz. Denn im Frühjahr starb so mancher nicht an Covid 19, aber an Depression oder Einsamkeit.
Keine Frage: Abstand gut und Alltagsmaske auch. Aber drei Personen aus unterschiedlichen Haushalten müssen sich in nächster Zeit aus dem Weg gehen, wollen sie einem empfindlichen Bußgeld entgehen. Also schnellstmöglich aneinander vorbeigehen und am besten wegschauen oder gleich ganz zuhause bleiben? Endstation soziales Leben?
Hoffentlich nicht. Hoffentlich nicht so.
Ein Abschnitt aus einem der Briefe des römischen Dichters Horaz fällt mir ein:

„Wenn mich also die Römer fragen, warum ich mit ihnen zwar die Schatten der Säulengänge teile doch keineswegs ihre Meinung über das Leben, so gebe ich Antwort mit eben dem Satz, den einstmals der kluge Fuchs zu dem hungrigen Löwen sagte: ‚Die Spuren machen mir Angst; alle führen hinein in die Höhle, keine einzige wieder heraus‘.“ (Die Briefe des Horaz, Elsinor S. 24)

Text und Bild: Pfarrer Ekkehard Schmid, Katholische Kirchengemeinde St. Martin

KATHOLISCHE GESAMTKIRCHENGEMEINDE

St.-Martins-Feier

Wie bereits in der vorigen Ausgabe der WIB angekündigt, müssen die St.-Martins-Feiern in allen Kirchengemeinden leider ausfallen. Wir möchten Sie aber auf die Internetseite der Diözese: www.drs.de/stmartin2020 hinweisen. Dort finden Sie viele Anregungen für ein St.-Martins-Fest daheim.

Foto: Diözese Rottenburg-Stuttgart

Nachbarschaftshilfe

Liebenau Lebenswert Alter gemeinnützige GmbH Sozialstation St. Anna

Kommen Sie mit ins Team der Nachbarschaftshilfe. Für unsere Nachbarschaftshilfe suchen wir:
Ehrenamtliche Mitarbeiter (m/w/d)

- die gerne etwas für andere Menschen und für sich tun möchten
- die gerne im Team arbeiten
- die ihre freie Zeit sinnvoll gestalten möchten
- und an Fortbildungen interessiert sind

Für ihr Engagement erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung sowie eine qualifizierte Einführung und Begleitung.

Sie fühlen sich angesprochen?Dann sind sie bei uns genau richtig!
Über ihren Anruf freut sich Elisabeth Bernhardt
Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe
Tel. 0751 / 56 00 119
nachbarschaftshilfe.wgt.@stiftung-liebenau.de

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 7. November
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier zum Sonntag
Der Wort-Gottesdienst um 18.30 Uhr in St. Maria entfällt.

Sonntag, 8. November, 32. Sonntag im Jahreskreis
L1: Weish 6, 12-16; L2: 1 Thess 4, 13-18; Ev: Mt 25, 1-13
09.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier
10.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier
11.00 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier in ungarischer Sprache
12:00 Uhr **Hl. Geist:** Gottesdienst der eriträischen Gemeinde

Die Kollekte ist für die Hilfsaktion „Martinusmantel“ bestimmt.

Montag, 9. November
18.00 - 18.30 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Lied, Sitzen in der Stille mit Anleitung
18.30 – 19.00 Uhr **Hl. Geist:** Meditation, kurzer Impuls, Sitzen in der Stille, Lied

Dienstag, 10. November
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Freitag, 13. November
08.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier mitgestaltet von Frauen

Samstag, 14. November
18.30 **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 **Hl. Geist:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
Rosenkranz:
17.50 Uhr **Hl. Geist:** Mittwoch und Samstag

Für alle Gottesdienste gelten die derzeit gültigen Infektionsschutz-Bestimmungen und Abstandsregeln.
Bitte bringen Sie daher zu jedem Gottesdienst eine Visitenkarte mit Ihrem Vor- und Nachnamen mit. Es besteht Maskenpflicht während des gesamten Gottesdienstes, ein Gemeindegesang ist derzeit nicht möglich.

Beerdigungsdienst:
10.11. - 13.11.: Pastoralreferent Artur Sontheimer
17.11. - 20.11.: Pfarrer Benno Ohrnberger

MESSINTENTIONEN

in St. Maria:
Di. 10.11.: Jahrtag für Luzie und Felix Binczyk und verstorbene Angehörige; Maria Besler
Fr. 13.11.: Gedenken für: Ernst und Pia Münsch; Margarete Scheffold und Ruth Lander; Sima Puseljic und Familie Erceg
Sa., 14.11.: Gedenken für: Elsa Faiß; Andreas Friedrich; Carmelita Baui; Antonio, Maria und Virginia Guzman, Juan und Maria Florendo; Carmen Keller und verstorbene Angehörige.

In Hl. Geist:
Sa., 07.11.: Jahrtag für: Alexander Schimanowski.
Gedenken für: Thomas Schimanowski; Marko Jekic; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier; Kata und Franjo Lucic; Paul Merkle; Jeweils mit Gedenken der verstorbenen Angehörigen
Mi., 11.11.: Gedenken für: Johann, Josef, Elisabeth und Andreas Bitschi; Ilona und Stefan Reiser; Margareta und Imre Kellenberger.

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Liebe Seniorinnen und Senioren,

jedes Jahr bringen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Besuchsdienst Anfang Dezember einen Weihnachtsstern und einen Gruß der Kirchengemeinde zu Ihnen nach Hause. Auch – oder gerade – in diesem Jahr möchten wir Ihnen gerne diese Freude machen und Sie so ein wenig durch die Adventszeit begleiten. Besuche bei Ihnen daheim im Namen der Kirchengemeinde sind leider nicht möglich. Aber unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können - sofern es die Corona-Regeln bis dahin erlauben - den Weihnachtsstern am 1. oder 2. Dezember mit dem nötigen Abstand vor Ihrer Tür abstellen ohne Ihre Wohnung zu betreten.
Falls Sie trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen Bedenken haben und auf den Weihnachtsstern in diesem Jahr lieber verzichten möchten, geben Sie bitte im jeweiligen Pfarramt telefonisch oder per Mail Bescheid.

Bild: Peter Schott in Pfarrbriefservice

Seniorenmittag entfällt

Leider kann der geplante Seniorenmittag mit Krankensalbung am Dienstag, 10. November, um 14 Uhr wegen der Corona-Einschränkungen nicht stattfinden. Wir feiern an diesem Tag die Eucharistiefeier wie üblich um 18.30 Uhr in der Marienkirche. Falls Sie die Krankensalbung für sich wünschen, rufen Sie bitte im Pfarramt St. Maria an. Für Ihr Verständnis danken wir Ihnen und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute sowie Gottes Segen in dieser schwierigen Zeit!

Verstorben

Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Hl. Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:
Ursula Gas, 78 Jahre; Thomas Hardtke, 67 Jahre; Rosa Moosmann, 92 Jahre; Richard Herter, 52 Jahre; Albert Denzel 79 Jahre, Franz Kovacs 84 Jahre, Maria Burger 85 Jahre, Theresia Hanke 92 Jahre.
Sie mögen leben in Gottes Frieden!

KONTAKTDATEN

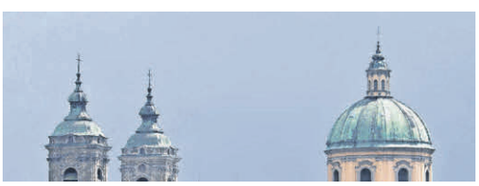
Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28, Tel. 0751 / 561 774-0, Fax 561 774-77
stMaria.Weingarten@drs.de / www.st-maria-weingarten.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9 – 11 Uhr
Mittwoch von 16 – 18 Uhr.

Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2, Tel. 0751 / 561 913-0, Fax 561 913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail:
Montag und Donnerstag von 9.30 - 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 – 18.00 Uhr

Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Benno Ohrnberger (Pfarrer) erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 / 561 774 -0
Carolin Augé (Pastoralreferentin) Tel. 0751 / 561 774 -34
Marie-Luise Hildebrand (Pastoralreferentin) Tel. 0751 / 561 913-0 oder 0751 / 76 696 287
Artur Sontheimer (Pastoralreferent) Tel. 0751 / 561 913-13
Nicolas Groß (Pastoralassistent) Tel. 0751 / 561 913-11

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 7. November
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Sonntag, 8. November, 32. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern Wolfegg

Dienstag, 10. November, Hl. Leo der Große
19.00 Uhr Abendmesse, mit Totengedenken Welf IV., anschließend Eucharistische Anbetung bis 20 Uhr

Mittwoch, 11. November, Hl. Martin von Tours
19.00 Uhr Feierliche Martinsandacht

Freitag, 13. November
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 14. November
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Basilika)
09.00 Uhr Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

Beerdigungsdienst:
vom 10.11. – 13.11.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 76 470 499
vom 17.11. – 20.11.: Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon: 0175 / 52 85 550

MESSINTENTIONEN

Dienstag 10. November, 19.00 Uhr: Gedenken: Ana und Mijo Antunovic, Gebhard Keckeisen, Maria und Franz Stolba, Karl Immler, Rosa Moosmann

KONTAKTDATEN

Katholisches Pfarramt ST. MARTIN, Kirchplatz 3,
Telefon 0751 / 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr. Dienstag 17.30 – 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof)
Wenn möglich, bitte telefonisch oder per Mail

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon 0751 / 56 127-13
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas, Telefon: 0751 / 76 470 499
Vikar Vitus von Waldburg-Zeil, Telefon 0175 / 52 85 550
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 0751 / 56 127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur, Telefon 0751 / 56 127-12

Martinsfest

Leider kann in diesem Jahr der gemeinsame Laternenzug der Kinder und die Mantelteilung auf dem Münsterplatz am Martinstag nicht stattfinden. Ebenso können wir die kleine Tradition, am Vorabend unseres Kirchenpatrons, unser Helferfest für und mit den Ehrenamtlichen der Kirchengemeinde nicht durchführen. Dennoch laden wir, neben der liturgischen Nachfeier des Patroziniums am kommenden Sonntag, am Mittwochabend zur Martinsandacht um 19 Uhr herzlich ein.

Weihwasser

Können wir ohne Weihwasser leben?
Weihwasser ist ein Segenszeichen. Wir werden damit getauft. Betreten wir eine Kirche oder Kapelle tauchen wir die Finger in das Weihwasserbecken und bekreuzigen uns. Dieses Eintauchen der Finger erinnert uns an das Wasser, mit dem wir getauft wurden; im darauf folgenden Kreuzzeichen erinnern wir uns an die Aufforderung Jesu: Tauft sie im Namen des Vaters und den Sohnes und des Heiligen Geistes.
Derzeit gibt es kein Weihwasser mehr in unseren Weihwasserbecken. Doch gerade in dieser Zeit brauchen wir dieses Segenszeichen, diese symbolische Bedeutung für Leben und Reinigung, gegen Gefährdung und für Rettung.
Damit wir nicht länger ohne Weihwasser auskommen müssen, stellen wir Ihnen kleine Fläschchen mit Weihwasser kostenfrei zur Verfügung, die Sie mit nach Hause nehmen können. Dort können Sie dieses in ihr eigenes Weihwasserbecken umgießen und das Fläschchen wieder zurückbringen, damit wir es reinigen und wieder befüllen können.
Die frischen, gefüllten Weihwasserfläschchen finden Sie im linken Weihwasserbecken in der Vorhalle der Basilika. Die leeren Fläschchen legen Sie bitte in das rechte Weihwasserbecken auch in der Vorhalle der Basilika. So können wir uns mit diesem Vorgehen ressourcenschonend verhalten.
Auf diesem Wege können wir unser Bedürfnis der häufigen Erinnerung an unser Christsein wenigstens zuhause ermöglichen. Gott + segne Sie!

Vitus von Waldburg-Zeil, Vikar

Schöpfungspfad

Zu einem Morgenlob haben sich einige der Ministrantenfamilien jeweils an den Oktobersonntagen auf dem Kreuzberg getroffen. Auf diese Weise konnten wir den neuen Schöpfungspfad einweihen. Neben den 14 Kreuzwegstationen finden sich dort nunmehr auch sieben Stelen, die mit einem QR-Code versehen sind und einen eigenen Weg bilden. Auf diesem sind Impulse und Anregungen aus der Enzyklika Laudato Si von Papst Franziskus zur Betrachtung des eigenen Lebensstils gespeichert. Die kleinen Holzstelen sind in T-Form gearbeitet, dem Kreuzzeichen der Franziskaner. Der kleine Pfad geht einerseits auf ein Firmprojekt im letzten Jahr wie auch auf eine Nistkastenaktion der Ministranten zurück und wurde von Carolin Schlegel und Lars Kiechle während ihrer FSJ-Zeit erarbeitet. Eine naturnahe Neugestaltung des Eingangsbereichs zum Kreuzberg sowie ein Lageplan und eine Infotafel werden in den Wintermonaten folgen.

Bild: Pfarramt

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

8.11. DRITTLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR
09.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Taufe** (Pfr. Günzler), (der Gottesdienst war ursprünglich um 10.30 Uhr geplant, wurde aber wieder auf 09.30 Uhr verschoben, die geplante Kinderkirche und das geplante Mittagsessen für alle im Festsaal findet nicht statt.

15.11. VORLETZTER SONNTAG IM KIRCHENJAHR
09.30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** (Pfr. Gamerdinger)
10.45 Uhr Gemeindehaus Berg, **Gottesdienst** (Pfr. Erstling)

18.11. Mittwoch BUSS- UND BETTAG
19.00 Uhr Stadtkirche, **Ökumenischer Bittgottesdienst für den Frieden** (Pfr. Gamerdinger und Team), mit der *Kantorei*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus dem Kirchengemeinderat

Rettungsschiff der EKD
In der letzten Sitzung des Kirchengemeinderats haben wir uns dem von der Evangelischen Kirche mitbegründeten Bündnis „united4rescue“ angeschlossen und unterstützen das Projekt mit 300 Euro jährlich. Die EKD hat ein Schiff gekauft, um damit auf dem Mittelmeer Bootsflüchtlinge vor dem Ertrinken zu retten. Das Schiff ist ein Symbol für eine Kirche, die aktiv eingreift. Sie protestiert damit öffentlichkeitswirksam gegen die gegenwärtige Migrations- und Flüchtlingspolitik in der EU. Mit dem Schiff möchte die EKD darauf aufmerksam machen, dass ein menschliches Europa nicht mit dem Ignorieren der Tragödie zusammenpasst, die im Mittelmeer nun schon lange traurige Realität geworden ist. Man lässt keine Menschen ertrinken. Wir unterstützen die Absicht des Projekts, sich öffentlich zu positionieren und zu handeln und es nicht nur beim Reden zu belassen.
Die Unterstützung des Bündnisses war im Kirchengemeinderat nicht unumstritten. Als Bedenken wurden in der Diskussion unter anderem geäußert, dass das Retten der Bootsflüchtlinge zu den sogenannten Pull-Faktoren gehöre, also dazu beitrüge, dass sich Menschen überhaupt erst auf den Weg nach Europa machten. Trotzdem entschied sich der Kirchengemeinderat mehrheitlich für die Unterstützung des Projekts. Wer sich genauer dafür interessiert, findet in der ARD-Mediathek unter dem Stichwort „Wir schicken ein Schiff“ eine gute Dokumentation.

Gottesdienste an Weihnachten
Thema im Kirchengemeinderat waren auch die Gottesdienste an Weihnachten. Es geht darum, wie wir unter Corona-Bedingungen möglichst vielen Menschen die Möglichkeit für einen Gottesdienstbesuch besonders an Heilig Abend anbieten können.

Advent und Weihnachten kommen!

Und wir wollen mit Ihnen feiern. Gerade in diesen Zeiten.

Denn Festtage, hohe Feiertage, Gottesdienste im Kirchenjahr sind das Gegenteil von Alltag, sie unterbrechen unser ewig Gleiches und verhelfen uns zu einer inneren Ordnung. Ein Fest ist immer im Augenblick, feiert die Vergänglichkeit und bleibt einzigartig in der Wiederholung.
2020 ist ein schwieriges Jahr, und vieles hat gefehlt – umso größer ist unser Wunsch, Gemeinsamkeit, Verbundenheit und Freude miteinander zu teilen. Trotz und mit allen Auflagen.
Manches müssen wir leider absagen und zunächst pausieren lassen, so auch zwei ganz wesentliche Bestandteile der Adventszeit in den letzten Jahren. Der lebendige Adventskalender, ein wunderbares Projekt der Gemeinschaftlichkeit, das jedes Jahr großartig weiterwuchs, kann dieses Jahr so nicht stattfinden. Und auch das selbstgeschriebene kreative Krippenspiel mit dem vollen Gottesdienst wird es in dieser Form nicht geben können. Schade.
Aber aus Altem wird Neues geboren, und deshalb möchten wir Sie mit einer neuen herrlichen Idee begeistern:

Zwei interaktive Mitmachprojekte: Der Lebendige Adventskalender online und als 24. Überraschungstürchen das Projekt „Menschen der Weihnachtsgeschichte“.

Lebendiger Adventskalender online:
Damit wir im Advent wie jedes Jahr ein Türchen in der Gemeinde öffnen können, brauchen wir genau Ihren Beitrag! Wir werden eine Homepage mit einem Adventskalender gestalten, in dem jeden Tag ein Türchen geöffnet (angeklickt) werden kann.
Deshalb gilt wie jedes Jahr: Gestalten Sie ein Türchen mit einem schönen Text, einem Bild oder etwas Selbstgeschriebenem ganz nach Ihren Vorstellungen.
Interaktiv: Schicken Sie uns Fotos, Bilder, kleine Geschichten, aufgenommene Lieder, Videos, Gedanken, Fragen – egal. Wenn Sie sich unsicher fühlen, auch technisch, rufen Sie uns einfach an. Wir finden eine Lösung.
Das 24. Türchen „Menschen der Weihnachtsgeschichte
Wie schon in der Osterzeit wollen wir jetzt die Weihnachtsgeschichte online mit eigener Homepage gestalten und zum Sprechen bringen.
Interaktiv: Suchen Sie sich in der Weihnachtsgeschichte eine Figur oder ein Tier oder auch einen Teil des Geschehens aus und lassen Sie diese sprechen.
Das kann ein König sein, ein Schaf, die Maria, aber auch das Wirtshaus, der Stall oder die Dunkelheit. Sprechen Sie Ihren Text als sound-Datei ins Smartphone und schicken Sie uns diese zu. Auch hier gilt: Wir helfen gerne bei technischen und anderen Fragen.
Auf der Homepage der Kirchengemeinde ist die Idee noch genauer beschrieben und es sind auch Beispiele zu sehen: www.weingarten-evangelisch.de.
Unsere Bitte: Machen Sie mit! Ja, machen Sie bitte gleich bei beiden Projekten mit!
Denn genau jetzt, in dieser Zeit, brauchen wir alle ein Gefühl des Zusammenhaltens, der Begeisterung, der Zuwendung.
Wir freuen uns auf Sie!

Anne Stümke (0751 / 41 527) und
Horst Gamerdinger (0751 / 45 639)

ANKÜNDIGUNGEN

Offene Bibelandacht

Am Sonntag, 8. November, um 14.30 Uhr halten Prädikant Pfizenmaier und Matthias Geiser (Ravensburg) in der evangelischen Stadtkirche eine Andacht. Sie steht unter dem Motto „Mit Gott leben – ein großer Gewinn“. Die Impulse beziehen sich auf einen Abschnitt aus dem 1. Brief des Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus (Kap. 6). Für den Infektionsschutz nach dem Konzept der Landeskirche wird gesorgt. Die evangelische landeskirchliche Gemeinschaft „Die Apis“ heißt interessierte Gäste willkommen.

Ulrich Pfeifer

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 456 91
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGER IN KONTAKT

Bürger in Kontakt bleibt im November zu

Aufgrund der neuen Coronaregeln bleibt das BiK-Büro in der Kornhausgasse im November geschlossen. Der Schneeräumdienst und die Kleinhandwerkerdienste können telefonisch oder per Mail angefordert werden.

Nach nur zwei Monaten Normalbetrieb im Bürodienst schließt Bürger in Kontakt nun pandemiebedingt wieder das BiK-Büro in der Kornhausgasse 2. Dienste können bis auf Weiteres nur telefonisch oder per E-Mail angefragt werden. Dazu zählt der Winterdienst, für den sowohl Nutzer, die diese Bürgerpflicht selber nicht mehr bewerkstelligen können, gesucht, als auch Schneeschipper dringend gebraucht werden. Die Freiwilligen, die für ihren frühmorgendlichen Dienst eine Aufwandsentschädigung bekommen, sind geeignet beispielsweise für rüstige Rentner, Asylbewerber oder auch arbeitslose Mitbürger. Desgleichen für Schüler ab 14 Jahren. Für ihren Einsatz erhalten die Freiwilligen eine Aufwandsentschädigung. Schüler erhalten überdies ein Zertifikat für ihr soziales Engagement, das bei Bewerbungen hilfreich sein kann. Die Nachfrage nach dieser Hilfe war in den letzten Jahren groß.
BiK würde sich daher über viele freiwillige Schneeschipper freuen! Im Übrigen können auch die Kleihandwerkerdienste und die digitale Beratung zu Computern und Handys über die E-Mail-Adresse bik-digital@web.de kontkatiert werden.
Der Schneeräumdienst von BiK ist über die Telefonnummer des Projektleiters Anton Schmid erreichbar: 0751 / 59 728 oder über die Email-Adresse bik.wgt@web.de.
Die Kleinhandwerkerdienste um Siegfried Schmalz sind abzurufen über die E-Mail-Adresse: bik-digital@web.de

Text und Bild: Margret Welsch

KULTUR

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino LINSE geschlossen

Aufgrund der aktuellen Verordnung zur Eindämmung der Pandemie haben deutsche Kulturbetriebe, Kinos und Gastronomien seit 2 . November 2020 geschlossen.

Auch das Kulturzentrum LINSE ist damit seit Montag vorübergehend geschlossen. Die Maßnahmen, die die Schließung herbeiführen, gelten voraussichtlich bis Ende November. Weitere Informationen unter www.kulturzentrum-linse.de.

Text: Bettina Buhl

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Veranstaltungen / Reisen 2020:
Neu in Strobels Lädele:
Jeden Mittwoch-Vormittag: Verkäufe für die notleidende Kinderklinik in Kenia -kommt & helft.Ab sofort gibt es kleine Schoko Nikoläuse, kleine Stollen, kleine Liköre
Spendenkonto Volksbank Weingarten: DE 34 650625770805254013
Spendenquittung folgt. Danke!
Silvester-Gala und Konzerte in Salzburg
30. Dezember bis 2. Januar + Gala-Konzert, Vier-Sterne-Hotel mit Halbpension + Stadtführung.

Veranstaltungen / Reisen 2021:
Oman & Dubai
21. Februar bis 3. März.
Abano, Padua & Venedig + Euganeische Hügel
21. bis 28. März in Montegrotto.
Holland 22. bis 25. April
Amsterdam und Keukenhof, Den Haag und Rotterdam mit Hafen- und Grachtenfahrten. Vier-Sterne-Hotel.
„Rigoletto“ 4. August
69 Euro und 159 Euro / Kartenumtausch möglich.
Kenia, Kinderklinik, Buschkirche und Safari
10. bis 26. August / Vier-Sterne-Hotel VP+AI mit Gerhard Junginger.
Chiemsee, Säntis und Zugspitze
und andere Tagesfahrten, Mailand und Cannobio.
Südtirol + Griechenland
September / Oktober.
2. bis 5. Dezember
Nikolausmarkt auf dem Löwenplatz.
Silvester 2021/2022
Wien + Konzert.

Zu allen Angeboten Auskunft bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564.

Text: Gerhard Junginger

BRAUCHTUM

FANFARENZUG WELFEN WEINGARTEN E.V.

Ausnahmesituation Vereinsheim Fanfarenzug Welfen

Aufgrund der aktuellen Situation ist auch der Fanfarenzug Welfen auf Ihre Unterstützung angewiesen. Daher möchten wir Sie bereits diese Woche darauf aufmerksam machen, dass wir am Sonntag 15. November, ein Tagesmenü zum Abholen anbieten.

Am Sonntag den 15. November, können Gäste des Fanfarenzug Welfen das Tagesmenü im Vereinsheim in der Talstraße 91 zum Essen mitnehmen. Als Tagesmenü für diesen Tag haben wir uns für Rehragout mit Spätzle und Apfelrotkraut entschieden.

Bitte bis spätestens Mittwoch 11. November vorab bei Frau Distel unter der Nummer 0160 / 94 965 305 vorbestellen. Die Abholzeit am Sonntag, den 15. November, ist von 11. 30 Uhr bis 13.30 Uhr und muss ebenfalls vorab telefonisch vereinbart werden, damit es zu keinen langen Wartezeiten kommt. Wir freuen uns natürlich über jede Unterstützung, auch wenn Sie kein Essen bestellen. Wenn Sie uns auch ohne Essen unterstützen möchten, freuen wir uns auch über Unterstützung auf folgende Kontonummer oder Paypal.Me-Link:
IBAN: DE97 6506 2577 0812 0000 05 /
Paypal.Me/SupportFZWelfen

Der Fanfarenzug Welfen bedankt sich für Ihre Unterstützung und freut sich darauf, Sie hoffentlich bald wieder regulär im Vereinsheim bewirten zu dürfen, und wünscht Ihnen ein schönes Wochenende.

Text: Stefanie Buchwald

KULTUR

SV WEINGARTEN 1907 E.V.

Jahreshauptversammlung wird abgesagt

Am 28. Oktober haben Bund und Länder Maßnahmen beschlossen, um die explosionsartige Verbreitung des Corona-Virus zu stoppen. Die vereinbarten Beschränkungen zielen darauf ab, die persönlichen Kontakte um 75 Prozent zu reduzieren und sind am Montag, den 2. November, in Kraft getreten.

Verboten sind unter anderem auch Veranstaltungen, die zunächst bis Ende November untersagt sind. Davon betroffen ist leider auch unsere für Freitag, den 13. November, geplante Jahreshauptversammlung. Diese kann an diesem Tag leider nicht stattfinden. Aktuell wird nach einem Ersatztermin gesucht, dies gestaltet sich in der aktuellen dynamischen Lage jedoch recht schwierig. Bei Neuigkeiten werden wir unsere Mitglieder selbstverständlich rechtzeitig darüber informieren. Wir bedanken uns für das Verständnis und hoffen, dass alle gut durch diese nicht ganz so einfache Zeit kommen. Und vor allem: bleibt gesund!
Sportliche Grüße
SV Weingarten e. V.

Text: SV Weingarten

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Jahreshauptversammlungdes Roten Kreuzes

Unter Corona-Bedingungen hat der DRK-Ortsverein Weingarten seine in den Oktober verschobene Jahreshauptversammlung abgehalten, zurück geblickt und wählt einen neuen Vorstand gewählt.

2019 war noch vieles anders, das merkten die Teilnehmer der Jahreshauptversammlung für 2019 am 16. Oktober 2020 spätestens bei den Tätigkeitsberichten: So gab es eine Fahrt nach Norditalien, um der Gründung des Roten Kreuzes zu gedenken und um mit dem Cena Tedesca Spenden für ortsansässige soziale Einrichtungen zu sammeln. Bei Sanitätsdiensten im Lindenhofstadion, an Fasnetsveranstaltungen, beim Welfenfest, im KuKo und beim Blutritt hat die Bereitschaft geholfen. Darüber hinaus waren auch die drei Arbeitskreise sehr aktiv, beispielsweise erhöhte sich die Zahl der Blutspenden von vier auf sechs Termine.
Das Jugendrotkreuz als Jugendorganisation des DRK traf sich in wöchentlichen Gruppenstunden. Ein Ausblick auf das Jahr 2020 durfte nicht fehlen: In Berg wurde eine Helfer-vor-Ort-Gruppe (HvO) gegründet.
Eine HvO überbrückt die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Die Gruppe in Berg ist nach den First Respondern bereits die zweite HvO-Gruppe des Ortsvereins. Zudem wurden bei der Jahreshauptversammlung auch langjährige Mitglieder geehrt und acht neue Mitglieder willkommen geheißen.
Die Jahreshauptversammlung brachte nicht zuletzt einen Generationenwechsel mit sich: Die drei langjährigen Vorstandsmitglieder Marliese Bürck, Brigitte Schweizer und der Vorstandsvorsitzende Wolfgang Pfau stellten sich nicht mehr zur Wahl. Neu gewählt wurden Georg Roth als Vorsitzender, Simone Pfau als stellvertretende Vorsitzende sowie als Beisitzerinnen Hildegard Bothe und Janina Genal. Die anderen Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt.

Text und Bild: Vivien Glönkler

Der neu gewählte Vorstand: Hintere Reihe von links: Janina Genal, Georg Roth, Matthias Lang, Vivien Glönkler, vordere Reihe von links: Simone Pfau, Hildegard Bothe, Michaela Lang, Heike Bogenrieder, Stefan Martin (Foto: Patrick Richter, DRK KV RV)

SOZIALES

VDK OV-WEINGARTEN

Pressemitteilung aus Stuttgart

Landeschef Hotz: „Der Sozialverband VdK ist gut aufgestellt für die Herausforderungen“. Vorstands- und Geschäftsführerwechsel auf Landes- und Bezirksebene. Roland Sing jetzt Ehrenvorsitzender – Thomas Schärer Hotz-Nachfolger in Stuttgart

„Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg ist gut aufgestellt für die aktuellen und die kommenden Herausforderungen!“, betonte der neue Vorsitzende des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg, Hans-Josef Hotz, vor Journalisten in Stuttgart. Hotz (64), der seit 1997 als Landesgeschäftsführer wirkte und den Südwest-VdK zu einem mitgliederstarken, zukunftsorientierten und breit aufgestellten Sozialverband mit Dienstleistungscharakter und vielen Mitgliederleistungen ausgebaut hat, war zuvor auf dem 18. VdK-Landesverbandstag zum

Nachfolger von Roland Sing (79) gewählt worden. Sing hatte altershalber nicht mehr für den Landesvorsitz kandidiert.
Weitere personelle Änderungen
Dem neuen ehrenamtlichen Landesvorsitzenden Hans-Josef Hotz steht Thomas Schärer (57) als neuer hauptamtlicher Landesgeschäftsführer in Stuttgart zur Seite. Schärer, der bereits seit 1. Juli 2020 als bestellter Landesgeschäftsführer fungiert, hatte früher als Bürgermeister von Sigmaringen und zuletzt als Wirtschaftsförderer für den Landkreis Ludwigsburg gewirkt. Thomas Schärer ist Kommunikationsfachmann und Mediator.

Text: Pressestelle VdK Stuttgart (22.10.2020) / OV Weingarten Karin Maucher - Vorsitzende

KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST AMALIE

Was keiner wagt, das sollt ihr wagen ...

…so beginnt ein Gedicht des Theologen Lothar Zenetti, mit Gesang und Gitarre vorgetragen von Hedi Dandolo, einer der 13 neuen ehrenamtlich Engagierten aus dem Qualifizierungskurs 2020 bei AMALIE.

Am Mittwoch, den 14. Oktober, haben wir in der großen Kirche auf dem Gelände der Stiftung Liebenau ihre Aussendung als Zeichen gefeiert, um von nun an nach insgesamt 100-stündiger Ausbildung gut vorbereitet „einfach Da zu sein" für Familien mit schwersterkrankten Kindern. Im feierlichen Gottesdienst mit Vikar Vitus von Waldburg-Zeil stellten alle Ausgesendeten auch ihre Leitsprüche vor, die sie auf ihrem Weg begleiten sollen.
Die spezielle Zeit sorgte auch für spezielle Programmpunkte: So wurden die Lieder nur mitgesummt, Gedichte und Gedanken wurden gelesen und auch beim Segen wurde der ausreichende Abstand eingehalten. Eine ganz besondere Feier, die noch beim gemeinsamen Essen ausklang, leider diesmal nur im engsten Kreis. Hier wurden die AMALIE-Koordinatorinnen außerdem von den besonderen Fähigkeiten der neuen Paten überrascht und besonders beschenkt:
mit Vorträgen, Dankesgrüßen und selbstgefilzten Kürbisfiguren.
Ein neuer Ausbildungskurs startet im Frühjahr 2021. Die genauen Termine finden Sie dann auf unserer Internetseite.

Text und Bild: AMALIE

HOCHSCHULEN

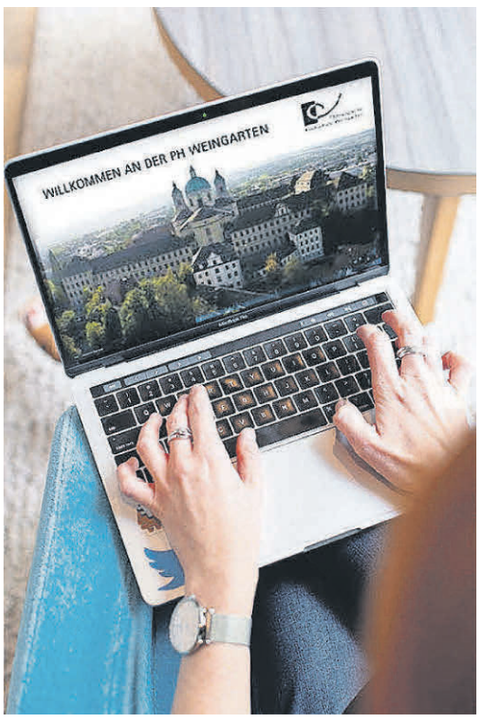
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Digitale Begrüßung der Erstsemester

Wintersemester beginnt mit Semestereinstiegswoche

Mit der Semestereinstiegswoche hat am Montag, 26. Oktober, für 711 Erstsemestrige das Studium an der Pädagogischen Hochschule Weingarten begonnen. Die Rektorin, Professorin Dr. Karin Schweizer, und Oberbürgermeister Markus Ewald begrüßten die Studienanfängerinnen und Studienanfänger an der PH Weingarten digital mit einem Videoclip. Schweizer betonte, dass die PH vielfältige digitale Angebote entwickelt habe, um ein spannendes und attraktives Semester zu ermöglichen. Sie wies aber auch darauf hin, dass es gerade für die Erstsemester wichtig sei, die Hochschule und sich untereinander kennenzulernen, weshalb eine umfangreiche Präsenzlehre dafür angeboten werde. Die Rektorin warb bei den neuen Studierenden dafür, sich an innovativen Lösungen im Studium zu beteiligen. Ewald ermutigte die Studierenden, Weingarten zu erleben, sich in der Stadt zu engagieren und das reiche Angebot zu nutzen. In einem virtuellen Rundgang über den Campus der Hochschule, an denen sich die Einrichtungen wie das International Office oder die Hochschulgemeinde kurz vorstellten, bekamen die Studierenden einen ersten Eindruck der PH Weingarten.

Hygienekonzept für den Lehrbetrieb
Die Lehre an der Pädagogischen Hochschule Weingarten soll weiterhin digital, aber mit so viel Präsenz wie vertretbar stattfinden. Dazu hat das Rektorat ein aktualisiertes Hygienekonzept in Kraft gesetzt.
Aktuelle Studierendenzahlen
Von den 711 Erstsemestrigen haben sich 476 für einen Bachelor- und 235 für einen Masterstudiengang eingeschrieben. Für die Bachelor Lehramt Grundschule und Sekundarstufe I haben sich 263 Studienanfängerinnen und -anfänger entschieden. 213 Erstsemester haben sich in den anderen bildungswissenschaftlichen Bachelorstudiengängen der PH, Bewegung und Ernährung, Elementarbildung, Logopädie, Medien- und Bildungsmanagement, Mehrsprachigkeit und Interkulturelle Bildung und Umweltbildung immatrikuliert. Und nicht zuletzt haben 143 Studierende die beiden Master Lehramt, zwölf Studierende den Master Berufliche Bildung und 80 Studierende die weiteren Masterstudiengänge gewählt. Damit kann die PH Weingarten auch in diesem Wintersemester mit insgesamt 3609 Studierenden an das hohe Niveau der letzten Jahre anknüpfen.



Digitale Begrüßung der Erstsemester an der PH Weingarten

Text und Bild: Winfried Abt

Studieren im Kino

Lehrbetrieb im Kulturverein Linse e.V.: Der Studiengang „Mediendesign und digitale Gestaltung“ hält Vorlesungen im Weingartener Programmkino ab.

Im Weingartener Kulturzentrum Linse finden derzeit Vorlesungen der Hochschule Ravensburg-Weingarten (RWU) statt. Der Studiengang „Mediendesign und digitale Gestaltung“ nutzt den Kinosaal, um Studierenden auch während der Pandemie die Möglichkeit zu geben, Veranstaltungen in Präsenz zu besuchen.
Die Idee zur Nutzung der Linse entstand bereits im Sommer, als sich die Hochschule auf das Wintersemester unter Corona-Bedingungen vorbereitete. Das Hygienekonzept der RWU erlaube bis zu 40 Personen, den gebotenen Abstand im Saal einzuhalten, sagt Professor Klemens Ehret. „Dazu ist die Lüftung gut und läuft während der Vorlesungen permanent.“ Die Vorlesungen werden zeitgleich über das Internet übertragen, damit Studierende auch von Zuhause aus teilnehmen können. Die meisten nehmen jedoch das Angebot der Präsenzlehre wahr.
Eine Zusammenarbeit zwischen dem Studiengang Mediendesign und dem Kulturzentrum besteht schon länger. „Seit 2019 finden hier die Vorstellungen der Abschlussarbeiten statt“, so Studiengangsleiter Ehret.

„Die Atmosphäre in der Linse ist schön“, sagt Lukas Sliazas, Mediendesign-Student im ersten Semester. Besonders die Präsentation auf der großen Kinoleinwand und die bequemeren Sitze sieht er als Gewinn. Die Kinostimmung, traditionell von gemütlichen Lichtverhältnissen geprägt, hat aber auch Nachteile: „Das Mitschreiben ist im Saal ein wenig schwierig“, sagt der Erstsemester.
Seit drei Wochen studieren die Erstsemester an der RWU. Die Räume der Hochschule haben sie in der Zeit selten betreten. Der Lehrbetrieb im Kino ist nur als Übergangslösung vorgesehen und Klemens Ehret freut sich auf die Zeit, wenn er seine Vorlesungen wieder auf dem Martinsberg halten kann. „Das gemeinsame Arbeiten der Studierenden ist uns wichtig und das geht in unseren Stammräumen leichter.“ Wegen der aktuellen Entwicklungen und auf Grundlage der Beschlüsse der Landesregierung, wird das Vorlesungs-Format in der Linse im November nicht weitergeführt. Der Präsenzstudienbetrieb der Hochschulen ist nach § 1a Absatz 8 CoronaVO bis 30. November ausgesetzt.

Vorlesung mit Kino-Flair. Professor Jürgen Graef bringt den Studierenden die Grundlagen der Gestaltung nahe. Während der Pandemie nutzt die Hochschule Ravensburg-Weingarten die Linse für Vorlesungen.

Text und Bild: Michael Pfeiffer

VOLKSHOCHSCHULE

Bildungseinrichtung weiter geöffnet

Die aktualisierte Corona-VO des Landes wurde am 1. November verkündet. Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie sind seit dieser Woche alle Kurse in den Bereichen Gesundheit (Bewegung/Entspannung/Ernährung), Tanz sowie Gesang bis mindestens einschließlich 30. November unterbrochen.

Planmäßig im November beginnende Kurse werden gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Hiervon betroffen sind auch die Lesung mit Oswald Burger und der Schwäbisch-Workshop mit Ludwig Dorner.
Selbstverständlich werden nicht stattgefundene Termine von uns wie bereits bisher nicht berechnet. Die anderen Fachbereiche der Bildungseinrichtung können unter Einhaltung strenger Abstands- und Hygieneregelungen einschließlich dem Tragen einer Alltagsmaske fortgeführt oder neu gestartet werden.

Weitere Hinweise zum Fortgang im Wintersemester finden Sie immer aktuell auf unserer Homepage unter www.vhs-weingarten.de.
Bleiben Sie gesund - Ihre VHS Weingarten

Text: Jürgen Bader
Bild: Stadt Weingarten

vhs volkshochschule weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.

BILDUNG

STIFTUNG KBZO

„Die Stiftung KBZO ist innovativ unterwegs“

Verbandsdirektorin Kristin Schwarz und Frank Stahl (Dezernent Soziales) vom Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg besuchten die Stiftung KBZO. Fazit der Verbandsdirektorin: „Die Stiftung ist sehr gut aufgestellt, innovativ unterwegs und hat eine zeitgemäße Ausrichtung“.

Während der Besichtigung des sanierten Stammhauses auf der Burachhöhe stellten die Gäste anerkennend fest, dass die Stiftung KBZO „eine der ganz wenigen Einrichtungen im Land Baden-Württemberg ist, deren Immobilien alle vollumfänglich und ohne Ausnahmegenehmigungen der Landesheimbauverordnung entsprechen“. Darüber hinaus lobten Kristin Schwarz und Frank Stahl die innovativen Entwicklungen zur Umsetzung inklusiver Bildungs-, Förder- und Betreuungsangebote, insbesondere in der Kinderbetreuung (Kinderhaus Wirbelwind) sowie beim inklusiven Wohnangebot FINKA in der Prestelstraße. „Hier ist das gemeinsame Leben von Menschen mit und ohne Behinderung Normalität“, stellte Schwarz fest und hob „die gelebte Inklusion durch die gemeindeintegrierten Angebote, die ein Leben mittendrin und miteinander erst ermöglichen“ hervor.

Nach der kleinen KBZO-Rundfahrt zu den aktuellen konzeptionellen und baulichen Entwicklungen fand mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Ulrich Raichle sowie den Geschäftsbereichsleitern Thomas Sigg und Christian Mahl ein Gespräch zu aktuellen Fragestellungen der Eingliederungshilfe statt, insbesondere zur BTHG-Umsetzung, zu Entgeltfragen und zur Corona-Pandemie. Ein Austausch, der für die Verbandspräsidentin unerlässlich ist: „Für mich ist es wichtig, einen guten Kontakt zu den Einrichtungen im Land zu haben, weil es einen unmittelbaren Eindruck vermittelt, was es an Entwicklungen, Innovationen aber auch an Problemen gibt und wir dadurch das Ganze viel besser nachvollziehen und verstehen können.“

KVJS-Verbandsdirektorin Kristin Schwarz und der Dezernent Soziales, Frank Stahl, im fachlichen Austausch mit Vorstand und Geschäftsbereichsleitungen.

Text und Bild: Clemens Riedesser

JUGEND UND FAMILIE

HAUS DER FAMILIE

Haus der Familie geschlossen

Aufgrund der gestiegenen Zahl der Corona-Infizierten bleibt das Haus der Familie bis 30. November für ALLE Kurse, Gruppen, Treffen und Veranstaltungen geschlossen.

Es dürfen in dieser Zeit keinerlei Angebote und Aktivitäten stattfinden. Ausgeschlossen davon ist der Betrieb im “Kinderhaus Kleine Leute“, die Kinderbetreuung findet selbstverständlich statt. Nach wie vor sind die anderen Einrichtungen im Haus – das Team Jugendarbeit und der Familientreff - per Mail und telefonisch erreichbar.
Team Jugendarbeit: E-Mail: s.pahl@wgt.jetzt, Telefon: 0751 / 44 660 oder 0151 / 50 036 149
Homepage: www.wgt.jetzt
Familientreff Weingarten: E-Mail: familientreff-wgt@gmx.de , Telefon:0751 / 56 815 733
Homepage: www.haus-der-familie-wgt.de
Bitte gesund und guter Dinge bleiben!!! Die Zeiten werden sich auch wieder ändern, darauf freuen wir uns.

Text: Sabine Neubauer

TEAM JUGENDARBEIT

Weitere Müllsammelaktion durchgeführt

In der kommenden Saison werden wir weiterhin dieses Problem angehen und regelmäßig solche Aktionen im Stadtgebiet starten. Danke an die Helferinnen und Helfer, welche die Flächen ein bisschen sauberer gemacht haben.

Text und Bild: Raphael Buchmann

JUGENDCLUB WEINGARTEN

40 Jahre Kenia-Hilfen

Eine Operation kostet in Kenia 600 Euro, eine Rollstuhlpatenschaft 180 Euro und die monatliche Versorgung eines Kindes 30 Euro. Helfen Sie, damit wir helfen können.

Bei der Volksbank Weingarten besteht ein SOS-Hilfekonto: DE34 6506 2577 0805 2540 13. Jeder Euro hilft, Leben und Gesundheit zu retten. Herzlichen Dank. Spendenquittungen von Gerhard Junginger, Telefon 0751 / 44 564. Für drei dringende Operationen wurden jetzt 2.000 Euro überwiesen.Durch Sonderspenden in der Corona-Krise kann Gerhard Junginger für medizinische und therapeutische Maßnahmen sowie dringende Operationen jetzt weitere 10.000 Euro an die Kinderklinik überweisen. Ganz herzlichen Dank allen Spendern!
„Helfen Sie bitte, damit wir dort den Ärmsten der Armen helfen können.“ Danke!
Neu: Jeden Mittwochvormittag beim Wochenmarkt in Strobels Lädele: Verkauf zugunsten der Kinderklinik.

Hilferuf aus Kenia

„Wir fühlen uns hilflos und hoffnungslos in dieser Krise.“

„Dramatisch ist die Situation für die Menschen hier in Kenia. Die Heuschreckenplage setzt den Menschen weiter zu. Jetzt trifft uns die Corona-Krise. Es fehlt an allem, was irgendwie helfen kann. 17.700 Euro für Desinfektionsmittel, Medikamente, Gesichtsmasken, Schutzkleidung, Infrarot-Thermometer und Nahrungsmittel. Die Preise steigen, und wir haben kaum Reserven zur Verfügung, um auf das, was uns hier im Krankenhaus von Asumbi begegnet, reagieren zu können. Patienten mit Verdacht auf Corona werden, soweit es möglich ist, isoliert untergebracht. Es gibt oft keinen Zugang zu sauberem Wasser. Das gesamte Gesundheitssystem funktioniert schlecht. Schutzlos sind wir dem Virus ausgeliefert“. Das sagen die Menschen und verzweifeln. Wir möchten ihnen alle beistehen und dem Hilferuf solidarisch begegnen.Jeder Euro hilft, Leben und Gesundheit zu retten.

Texte: Gerhad Junginger

WIRTSCHAFT, HANDEL UND GASTRONOMIE

TWS NETZ GMBH

Wichtige Frist für Strom-Einspeiser

Eintrag ins Marktstammdatenregister ist ab 2021 Voraussetzung für Einspeisevergütung – TWS Netz nennt Fakten

Wer in seinem Keller ein Blockheizkraftwerk oder einen Energiespeicher installiert, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach oder ein Solar-Balkonmodul betreibt, hat dieselben Rechte und Pflichten wie Anlagenbetreiber eines Solar- oder Windparks. „Ins Marktstammdatenregister müssen sich alle Besitzer von Energieerzeugungsanlagen eintragen“, erklärt Helmut Hertle, Geschäftsführer der TWS Netz GmbH. Denn als örtlicher Stromnetzbetreiber kümmert sich das Unternehmen als Treuhänder um die Abrechnung der staatlich garantierten Einspeisevergütungen. Doch diese ist ab kommendem Jahr an den Eintrag ins zentrale Marktstammdatenregister (MaStR) gekoppelt. „Wer eine neue Anlage installiert, kennt diese Verpflichtung oft nicht. Und Besitzer von Bestandsanlagen haben die Registrierung vielleicht schon wieder vergessen, weil sie dazu zwei Jahre Zeit hatten.“ Das Marktstammdatenregister erfasst als zentrales Register Daten zu sämtlichen Anlagen, die Strom und Gas einspeisen, ob aus erneuerbaren oder konventionellen Quellen. Die Übergangsfrist für Altanlagen läuft bald aus: Wer seine Anlage vor dem 31. Januar 2019 in Betrieb genommen hat, muss diese bis Ende Januar 2021 online unter www.marktstammdatenregister.de/MaStR registrieren. Neue Anlagen müssen binnen eines Monats nach Inbetriebnahme im MaStR gelistet sein. Wer die Termine verschwitzt, riskiert seine Einspeisevergütung und zusätzlich ein Bußgeld der Bundesnetzagentur (BNetzA).

Eines für alle

Allein im Arbeitsgebiet der TWS Netz speisen derzeit rund 1.500 Anlagen Strom ins Netz ein. Um den Netzausbau voranzutreiben und die Versorgungsqualität hoch zu halten, braucht es verlässliche Daten. Das MaStR bündelt diese in einer großen Datenbank, die der Öffentlichkeit zugänglich ist. Durch die einheitliche und einfache Erfassung wird die Qualität der energiewirtschaftlichen Daten erhöht, was wiederum der Optimierung energiewirtschaftlicher Prozesse dient. „Auch die TWS hat ihre eigenen Erzeugungsanlagen sowie Energiespeicher registriert – das geht ganz einfach und ist kostenlos“, berichtet Helmut Hertle abschließend.
Im Marktstammdatenregister müssen alle Akteure des Strom- und Gasmarktes sich selbst und ihre Anlagen registrieren. Dazu gehören:

- Photovoltaik – von Plug-In-Anlagen am Balkon bis zum Solarpark
- Windenergieanlagen
- Wasserkraftwerke
- Biomasseanlagen
- Deponie-, Klärgas- und Grubengasanlagen
- Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen
- Energiespeicher

Text: Brigitte Schäfer

DIES UND DAS

ADFC

Radfahren in Deutschland

Spaß oder Stress? ADFC ruft zum Fahrradklima-Test auf

Er ist der Zufriedenheitsindex für Deutschlands Radverkehr: Im September startete die Umfrage zum großen ADFC-Fahrradklima-Test 2020. Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club ruft mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. 2020 ist das Jahr Radfahrens: Doch wie steht es eigentlich um den Radverkehr in Baden-Württembergs Städten und Gemeinden? Werden Radfahrerinnen und Radfahrer als Verkehrsteilnehmer ernst genommen? Gibt es sichere und durchgängige Radwege und genügend Abstellanlagen? Wie fühlt sich das Radfahren an – macht es Spaß oder ist es eher Stress? Beim ADFC-Fahrradklima-Test kommen die Radelnden selbst zu Wort und beurteilen die Situation in ihrer Stadt. Die Online-Umfrage ist eine der größten Befragungen zum Radfahrklima weltweit und findet dieses Jahr bereits zum neunten Mal statt. Noch bis 30. November können Radfahrende die Fahrradfreundlichkeit ihrer Kommmunen über www.fahrradklima-test.adfc.de bewerten.

Text: Anke Bauer

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Serie zur Grundrente:

Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise solche aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt. Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet.
Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst. Für weitere Informationen hat die DRV eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

Text: Thomas Becker

ÖKUMENE IN WEINGARTEN

Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vorbringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Seit Beginn dieses Jahres findet es wöchentlich in der evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im November sind: Montag, 9., 16., 23., und 30. November.

Text: Rose Föhringer

VBK E.V.

Oberschwäbischer Kalender 2021

„zuatraua“: Dieser Titel des Oberschwäbischen Kalenders 2021 passt in unsere Zeit der Unsicherheit. Es sind meist knappe Texte auf den Kalenderblättern, die Zuversicht ausstrahlen. Die Texte sind mehr als nur Bildunterschriften, sie bringen Humor ins Spiel und regen zum Nach- und Weiterdenken an.

Fast alles ist in schwäbischer Mundart geschrieben. Vielleicht sind es die Globalisierung und die Digitalisierung mit ihrer Konzentration auf das Englische und auf die reduzierte Handy-Sprache, die den Verlust der Sprachvielfalt und das Schablonenhafte vieler Aussagen bewusst machen.
Ausgangspunkt für den Oberschwäbischen Kalender war die Präsentation von Schülerarbeiten. Fotografen-Berufsanfänger sowie Schülerinnen und Schüler aus anderen Sparten der Beruflichen Schulen lieferten eine Fülle von Arbeiten zur Auswahl.
Beteiligt waren Schulen aus Bad Saulgau, Biberach, Friedrichshafen, Ravensburg und erstmals auch die Johannes-Gutenberg-Schule aus Stuttgart. Im Zusammenspiel meist pensionierter Lehrerinnen und Lehrern mit Fachleuten für Mundartliteratur und Typografie entstand der vorliegende Kalender. Er hat 18 Blätter im Format 29 x 46 cm und kostet im Buchhandel 12 Euro. Der Überschuss aus dem Kalenderverkauf geht an Ausbildungs- und Schulprojekte in Afrika, Lateinamerika und Asien als Hilfe zur Selbsthilfe.
Auf der Internetseite www.oberschwaebischer-kalender.de befinden sich weitere Informationen.

Text: Alfred Mühlegg
Bild: VBK

JEHOVAS ZEUGEN

Jehovas Zeugen starten internationale Kampagne

Über den gesamten Monat November hindurch verbreiten Jehovas Zeugen weltweit eine Ausgabe der Zeitschrift „Der Wachtturm“ mit dem Titel „Was ist Gottes Reich?“. Seit Jahrhunderten hat die Antwort auf diese Frage die Aufmerksamkeit von Menschen verschiedenster Glaubensrichtungen geweckt.

Jehovas Zeugen verbreiten die Zeitschrift an die allgemeine Öffentlichkeit, an Geschäftsinhaber sowie Amts- und Mandatsträger auf lokaler und nationaler Ebene. Auch Jehovas Zeugen aus Weingarten und Ravensburg beteiligen sich daran. Natürlich wird die Aktion unter Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften durchgeführt. Deshalb wird die Zeitschrift mitunter auch auf elektronischem Weg verbreitet.
Viele Leute beten um das Kommen von Gottes Reich. Aber oft fragen sie sich, was dieses Reich ist, wann es kommt und was es bewirken wird. In der Zeitschrift wird erklärt, wie die Antworten auf diese Fragen in der Bibel gefunden werden können. Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Verheißungen der Bibel über das Reich Gottes die Leser trösten und ihnen Hoffnung auf eine Welt ohne Schmerz und Leid machen. Eine elektronische Ausgabe ist auf der offiziellen Website von Jehovas Zeugen (jw.org) in Hunderten von Sprachen verfügbar (unter Bibliothek > Zeitschriften).

Gedruckte und elektronische Ausgaben des Wachtturms mit dem Titel „Was ist Gottes Reich“ werden im November im Rahmen einer weltweiten Aktion verteilt.

Text: Thomas Kind
Bild: JZ

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Ernährungszentrum Bodensee-Oberschwaben:

Web-Seminar am 9. November - „Die geheimnisvolle Kraft der Gewürze 2.0“

„Die geheimnisvolle Kraft der Gewürze 2.0“, unter diesem Motto nimmt Referentin Andrea Knörle-Schiegg in ihrem Vortrag ihre Zuhörerinnen und Zuhörer mit auf eine Reise in die Welt der Gewürze. Sie widmet sich speziell den typischen Gewürzen für die kühle Jahreszeit und der spannenden Kombination derer mit Lebensmitteln. Zudem erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Wissenswertes über Herkunft, Botanik sowie deren mögliche Verwendung. Es wird auf jeden Fall ein spannendes sensorisches Erlebnis!
Das Web-Seminar findet statt am Montag, 9. November, um 18 Uhr; der Vortrag ist kostenfrei. Anmeldung und weitere Informationen unter www.ernaehrungoberschwaben.de oder Telefon 07524 / 97 486 410. Den Link für das Web-Seminar erhalten die Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung.

An Weihnachten biologisch und regional Genuss verschenken

Sie möchten zu Weihnachten regionalen Genuss in Bioqualität verschenken? Dann haben wir genau das Richtige für Sie! Das „Bio-Gschenkle“ der Bio-Musterregion enthält tolle Produkte, die alle aus kontrolliert biologischer Erzeugung stammen.

Vom Honig über Kräuter bis hin zu selbstgemachten Nudeln. Die meisten Produkte kommen aus der Bio-Musterregion Ravensburg oder angrenzenden Landkreisen wie auch der Bio-Musterregion Bodensee, der Bio-Musterregion Biberach oder der Öko-Modellregion Oberallgäu-Kempten. So werden beim Kauf der Geschenkkörbe gleich mehrere Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern aus unserer Heimat unterstützt. Ob Privatperson oder Unternehmen, die „Bio-Gschenkle“ können sowohl einzeln als auch in großer Stückzahl erworben werden. Eine Beschreibung der einzelnen Geschenkkörbe finden Sie unter www.biomusterregionen-bw.de/ravensburg. Zu Weihnachten verlost die Bio-Musterregion Ravensburg fünf Gutscheine für ein „Bio-Gschenkle“ im Wert von jeweils 40 Euro. Der Gutschein kann an allen Verkaufsstellen eingelöst werden.
Bei Interesse senden Sie eine Mail mit dem Betreff „Bio-Gschenkle-Verlosung“ an k.eckel@rv.de und erzählen Sie uns, was Sie dazu bewegt regional einzukaufen. Einsendeschluss ist der 1. Advent. Teilnahmebedingungen: Teilnahme erst ab 18 Jahren und nur für Personen, deren Wohnort innerhalb der Bio-Musterregion Ravensburg liegt. Der Rechtsweg ist im Hinblick auf die Ziehung der Gewinnerinnen und Gewinner sowie die etwaige Beurteilung der eingereichten Gewinnspielbeiträge ausgeschlossen. Es gelten die Datenschutzhinweise des Landratsamtes Ravensburg. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie in die Veröffentlichung Ihres Namens ein, sollten Sie gewonnen haben.

Texte: Selina Nußbaumer
Bild: Landratsamt

STIFTUNG LIEBENAU

Damit Inklusion im Kindergarten gelingt

Das Miteinander von Kindern mit und ohne Behinderungen wirft im Kindergartenalltag Fragen auf.

Der Fachdienst Teilhabe der Stiftung Liebenau unterstützt die Kindertageseinrichtungen durch die Vermittlung von heilpädagogischen oder sozialpädagogischen Fachkräften (m/w/d) auf Honorarbasis. Wer an dieser freien Mitarbeit Interesse hat, darf sich gerne wenden an: Stiftung Liebenau, Fachdienst Teilhabe, Doris Hog, Hegenberg 1, 88074 Meckenbeuren, Tel. 07542 / 102 404, E-Mail: fachdienst.teilhabe@stiftung-liebenau.de.

Text: Vera Ruppert

ARKADE E.V.

Werden Sie Gastfamilie!

Wir suchen Familien, Lebensgemeinschaften und Alleinlebende, die eine Person mit einer seelischen Behinderung bei sich zu Hause aufnehmen und im Alltag begleiten können.

Die Verweildauer kann von einigen Wochen bis hin zu einem längeren Zeitraum sein. Dabei ist eine ständige Präsenz nicht erforderlich. Für die Unterkunft, Verpflegung und Betreuung erhalten Sie ein monatliches, steuerfreies Entgelt. Aktuell leben 80 seelisch behinderte Menschen in den Landkreisen Ravensburg und Bodensee in dieser inklusiven Wohn- und Betreuungsform. Für die Bewohnerinnen und Bewohner ist so ein normales Leben außerhalb eines Heims möglich. Die Gastfamilien erleben die Unterstützung und Betreuung ihrer Bewohnerin oder ihres Bewohners als bereichernde und zufriedenstellende Tätigkeit.

Die Gastfamilien werden fachlich begleitet und haben in uns einen zuverlässigen Ansprechpartner. Gerne informieren wir Sie unverbindlich. Wir freuen uns auf ihren Anruf!
Arkade e.V., BWF-Betreutes Wohnen in Familien
Eisenbahnstraße 30/1, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 / 36 65 580
E-Mail: info-bwf@arkade-ev.de
Homepage: www.arkade-ev.de

Text: Uschi Schäufele

DIAKONIE OBERSCHWABEN ALLGÄU BODENSEE

Diakonie bezieht neue Räume

Ein Umzug mit vielen Vorteilen, ein Umzug, der vieles leichter macht, kürzere Wege, alles unter einem Dach. Jetzt ist es soweit, und die Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee (OAB) öffnet ab November ihre Türen im Haus der evangelischen Kirche (HEK) in der Weinbergstraße.

Die Umzugskisten werden wieder nach und nach weniger, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Diakonie sind angekommen. Seit dem 2. November können auch die Klientinnen undKlienten wieder zu Beratungsgesprächen empfangen werden. Die beiden Fachbereiche „Soziale Beratung“ und „Psychologische Beratung“, die vorher in der Eisenbahn- und in der Marktstraße angesiedelt waren, teilen sich nun das „Blaue“ Stockwerk im HEK. „Dies sorgt für schnellen, guten fachlichen Austausch und auch zum Weiterverweisen, wenn jemand anderes noch geeigneter für die Beratung ist“, so Ralf Brennecke, Geschäftsführer der Diakonie OAB. Auch der Heilpädagogische Fachdienst hat sein Büro von der Hochgerichtstraße nun hierher verlegt.

Ab dem 02.11.2020 sind unsere Sekretariate wieder wie gewohnt für sie besetzt.
Sie finden uns jetzt unter den gewohnten Öffnungszeiten hier: Weinbergstraße 10, 88214 Ravensburg

Fachbereich Soziale Beratung
T 0751 / 95 223-120
F 0751 / 95 223-129
Fachbereich Psychologische Beratung
T 0751 / 95 223-070
F 0751 / 95 223-079
Fachbereich KITA
T 0751/ 95 223-141
T 0751 / 95 223-149
Heilpädagogischer Fachdienst
T 0751 / 95 223-060

Text und Bild: Kristina Diesing

FÖRDERVEREIN RAVENSBURG RAZORBACKS

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Der Förderverein der Ravensburg Razorbacks hat am 16. Oktober seine Mitgliederversammlung abgehalten. Neben einem Bericht über das zurückliegende Jahr wurde der Vorstand durch eine neue Schriftführerin vervollständigt.

Alle Verantwortlichen zeigten sich optimistisch, dass – nach einem kompletten Saisonausfall in diesem Jahr – in 2021 wieder Football im Lindenhofstadion gespielt werden kann.
Corona-bedingt konnte Fördervereinspräsident Günter Staud erst am 16. Oktober die Mitgliederversammlung im Gasthof Rössle in Weingarten eröffnen. Gleich zu Beginn wurde Andrea Enderle zur neuen Schriftführerin gewählt, nachdem die bisherige Schriftführerin ihr Amt nicht mehr ausüben konnte. Insgesamt blickt der Vorstand auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück: So stieg die Zahl der Fördermitglieder auf knapp 100 an, und das Arbeitspapier „Entwicklung Lindenhofstadion“ konnte zusammen mit dem TSB Ravensburg, dem SV Weingarten und dem TV Weingarten im Oktober verabschiedet und an den Sportverband Weingarten sowie die

Stadt übergeben werden. Mit der Installation eines Glasfaseranschlusses im Lindenhofstadion konnte bereits einer der insgesamt 14 Punkte des Papiers umgesetzt werden. Weitere Themen waren insbesondere die Planung eines neuen VIP-Bereiches und die Unterstützung des Hauptvereins bei der Sponsorensuche sowie bei der Betreuung von Vertretern aus Politik und Gesellschaft. Ein besonderes Highlight in 2019 Jahr sei die Beteiligung an der Organisation der Meisterfeier gewesen. Im Anschluss stellte Schatzmeister Matthias Scheftschik den Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss von rund 700 Euro den Mitgliedern vor. Einstimmig wurde der Vorstand entlastet.
Hoffnung für die kommende Saison machte der zuständige Abteilungsleiter im TSB Ravensburg, Frank Kienzle, in seinem Ausblick: insgesamt zehn Ligaspiele seien für die kommende Saison 2021 geplant (Start: Mai/Juni). Auch das beliebte Saturday Night Game soll Ende Juli - unter den gegebenen Hygiene- und Kontaktbedingungen - wieder im Lindenhofstadion stattfinden. Seine abschließende Botschaft: „Wir werden 2021 wieder American Football spielen!“
Fördervereinspräsident Staud dankte den Vorstandkollegen und Abteilungsleiter Kienzle mit seinem Team für die hervorragende Zusammenarbeit und hob besonders die Treue der Mitglieder in diesen schwierigen Zeiten hervor.

Text: Günter Staud

IMMOBILIENMARKT

Familie sucht Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage
in Ravensburg oder Weingarten von privat: 0177 49 75 939

Junge Familie sucht zur Kapitalanlage Whg./Haus
in Weingarten von privat. ☎ 0151-61634199

MIETGESUCHE

Haus in/um Weingarten!
Möchten Sie ihr Haus in guten Händen wissen? Familie mit 2 Kindern sucht eigene vier Wände mit Garten und netter Nachbarschaft.
Tel.: 0751/7916 9123

Haus/Whg. mit Garten gesucht. Miete oder Kauf von
junger Familie, 2 Töchter, keine HT, NR, achtsam. ☎ 0176-63667138

Junges Paar sucht 2-3 Zi.-Whg. mit Balkon/Terrasse
in Weingarten bis 900 warm. ☎ 0176-80457054

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sektionaltore inklusive Montage
Persönliche Beratung per Telefon oder vor Ort
Pfullendorfer TOR-SYSTEME
Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Tel. 07552 2602-0
info@pfullendorfer.de
www.pfullendorfer.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Philipp Bischoff
Telefon 0751/36627-0
philipp.bischoff@lbs-sw.de

Bestattungshaus Zimmermann &Erne
Ihr Bestatter mit Herz!

Büro Schlier:	Büro Weingarten:	Büro Weingarten:
Am Sportplatz 4	Wolfeggerstr. 46/1	Liebfrauenstr. 49
88281 Schlier	88250 Weingarten	88250 Weingarten
Tel. 0 75 29 / 913 57 35	Tel. 07 51 / 414 76	Tel. 07 51 / 569 38 833

www.bestattungshaus-zimmermann.de

Grabmale Wachter
Die Kunst des Steins
Grabmale und Bau
Baienfurt 0751-46 566
0172-834 08 94
Kressbronn 0 75 43-50 400
www.grabmale-wachter.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG - 8|11|20 - 12-17 UHR

IN HORGENZELL

MATRATZEN MARKT
OUTLET BETTEN DURNER

Outlet Betten Durner & Matratzenmarkt • www.outlet-betten-durner.de

IN SATTELBACH

UNSER PROFI-TEAM FREUT SICH AUF SIE!

Haller RAUM GESTALTUNG

Markus Haller Raumgestaltung GmbH & Co.KG • www.haller-raumgestaltung.de

UNSERE ERZEUGER:
Rösslerhof
Käserei Bauhofer
Demeterhof Bentele
Stiftung Liebenau
Bäckerei Waggershauser
Obsthof Bucher
Riesenhof Bruderhausdiakonie
Buchmann Metzgerei
Allgäu Hof Müller
Imkerei JUMA
Hof Mocken

Google play App Store

primafood
Die App mit Lieferservice
für regional produzierte Produkte
www.primafood.de

Ehrlich – unsere Erzeuger
Mit Liebe und Leidenschaft schaffen sie hochwertige Produkte – natürlich regional.

Verantwortungsvoll – das Konzept
Wir schonen Ressourcen - unsere Verpackung ist natürlich und der CO2-Ausstoss reduziert.

Nächstenliebe – für Benachteiligte
Am Ende jeder Liefertour geben wir ausgewählte Produkte an sozial schwache Menschen.

HEIMLIEFERUNG ODER
LIEFERUNG AN ABHOLSTATION

kompetent, zuverlässig, mit Sachverstand –
Ihr Partner in der Hausverwaltung

HAUSVERWALTUNG
Bodensee-Oberschwaben

Hölderlinstraße 20
88213 Ravensburg
Telefon 07 51-76 95 28 26
www.hausverwaltung-bos.de

küchen.teufel

SERVICE.
ERFAHRUNG.
LEIDENSCHAFT.

Küchen-Teufel ist seit vier Jahrzehnten
Ihr Küchenstudio für besondere Ansprüche.

Niederbieger Straße 43
88255 Baienfurt
T 07 51. 5 99 30
F 07 51. 4 42 00
www.kuechen-teufel.de

STELLENANGEBOTE

Promedica Alltagsbetreuung –
das individuelle Entlastungssystem

PROMEDICA PLUS Ravensburg-Wangen
Katharina Pfleghaar
Tel. 0751 - 76 96 26 04
Liebenhofen 18 | 88287 Grünkraut
ravensburg-wangen@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/ravensburg-wangen

PROMEDICA

Der ASB Region Ulm sucht für den Raum **Weingarten** zum frühestmöglichen Zeitpunkt

ELTERNASSISTENTEN (m/w/d) **FÜR ELTERN MIT KÖRPERLICHEN EINSCHRÄNKUNGEN**
in Voll- und Teilzeit, auf 450 Euro Basis oder als ehrenamtliche Tätigkeit.

Ihre Aufgaben: Unterstützung von Eltern mit Behinderung durch einfache pflegerische und hauswirtschaftliche Hilfen, Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder, Hilfe bei Terminen und Einkäufen sowie Begleitung bei Freizeitaktivitäten etc.

Sie bringen mit: Eine pädagogische oder pflegerische Ausbildung, Freude am Umgang mit Menschen, Verantwortungsbewusstsein und die Bereitschaft zum Schichtdienst (Tag-, Nacht- und Wochenende).
Bewerben Sie sich jetzt! Wir freuen uns auf Sie.

Arbeiter-Samariter-Bund Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, z. Hd. Jochen Heilemann, Grimmelfinger Weg 37,
89077 Ulm, Tel. 0731/93771-164, jochen.heilemann@asb-ulm.org

www.asb-ulm.org

ASB
Arbeiter Samariter Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Ulm, Alb-Donau,
Heidenheim, Aalen

Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt
treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

Für unseren Standort im Gewerbegebiet Geiselharz / Wangen suchen wir ab sofort:

IQAir First in Air Quality

IT- & Applikations-Supporter m/w/d
Produktionsmitarbeiter m/w/d

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie unter https://jobs-de.iqair.com

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per Mail oder Telefon.

IQAir Germany GmbH
Karl-Maybach-Straße 18, 88239 Wangen;
Email: hr.de@iqair.com; Tel.: 07520 202 46 11

STARTE IN DEINE ZUKUNFT MIT UNS!

- Ausbildungsplätze zur/zum **Steuerfachangestellten** m|w|d
- Duales Studium zur/zum **Bachelor of Arts (B.A.) - Steuern** m|w|d

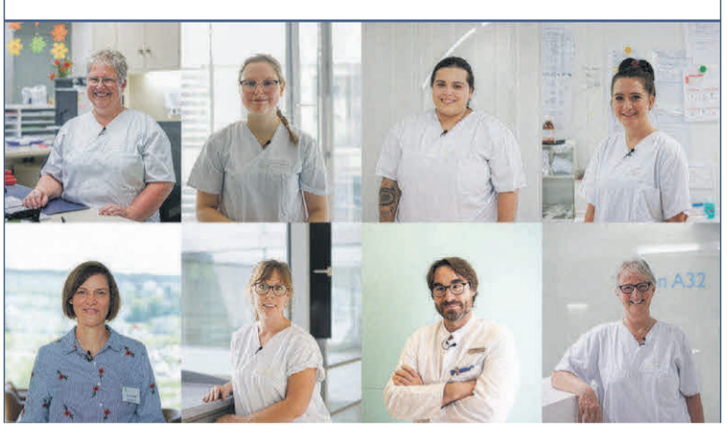
Bei uns hast Du einen **krisensicheren Job, eine anspruchsvolle Tätigkeit, flexible Arbeitszeiten** sowie **gute Aufstiegs- und Karrierechancen.**

WWW.SCHNEKENBURGER-STB.DE

Schnekenburger
Steuerberatungsgesellschaft mbH

SAUSTARK.
UNSERE PFLEGE.

OSK



Lass dich von unserem Teamgeist anstecken und werde Teil der Station A32 in Ravensburg.

www.oberschwabenklinik.de

MEHR INFOS UNTER:
@oberschwabenklinik
WhatsApp Nr. 0173/ 6646974

IMMOBILIEN VERKAUF

- **Wohlfühlwohnungen**
- 2, 3 und 4 Zimmer
- Fußbodenheizung
- Aufzug und Tiefgarage
- **Kaufpreis ab € 339.000,–**
  Provisionsfrei

Betz und Weber
BauPartner
...so will ich wohnen

Beratung im Infocontainer:
Mi, Fr, Sa und So, 15 – 16 Uhr
Wangenerstr. 134, Ravensburg
Energieausweis in Erstellung.

Telefon: 0751/996 990 99 · www.betz-baupartner.de

Werben mit Erfolg

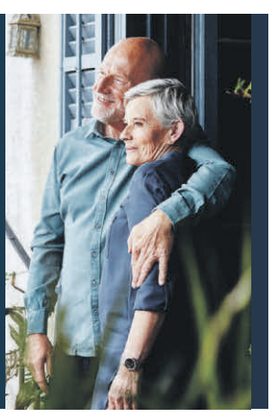
IMMOBILIENMARKT

MEINE WOHNRENTE

GARANT IMMOBILIEN

Verrenten Sie Ihre Immobilie und bleiben Sie mietfrei darin wohnen.

Ihre Immobilienexpertin:
Heike Berg
Immobilienmaklerin
h.berg@garant-immo.de
T 0171 8327421
www.garant-immo.de/leibrente



Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen?

Profitieren Sie von einer kostenfreien und unverbindlichen Immobilienbewertung vom Experten. **Fachkenntnis**, **Kompetenz** und **35 Jahre Erfahrung** stehen Ihnen zur Verfügung.

Wir ermitteln den Marktwert Ihrer Immobilie punktgenau.

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Termin und lernen Sie uns und unsere Firmenphilosophie kennen. **Tel.: 0751 / 35 55 989**

Hößle Immobilien

*GUTSCHEIN Immobilienbewertung

*gültig, falls Sie mit dem Gedanken spielen, Ihre Immobilie zu verkaufen und nach dem richtigen Immobilienbüro suchen.

Wir kommen diskret, ohne Werbeaufdruck auf unserem Fahrzeug, zu Ihnen! | www.hoessle.info | 0751 / 35 55 989

www.duv-wagner.de

VORANKÜNDIGUNG! VERKAUFSSTART IN KÜRZE

WEINGARTEN – Wohnen am Stadtgarten

17 Eigentumswohnungen in moderner Architektur

JETZT VORMERKEN LASSEN!

Beratung & Verkauf

STERK IMMOBILIEN SEIT 1969

Raueneggstraße 1/1
88212 Ravensburg
info@immo-sterk.de

www.immo-sterk.de
☎ 0751 366 23-0

GESCHÄFTSANZEIGEN

Unsere Wochenend-angebote

gültig vom 05.11. – 07.11.2020

Spanien **Paprika-Mix** 500 g Packung € -,96

Spanien **Brokkoli** 500 g Packung € -,86

Spanien **Eissalat** Stück € -,76

An der Theke: **Haussalami** 100 g € 1,39

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten
Solange der Vorrat reicht!

FRISCH KOST LADEN Rosenhäusle

...näher geht´s nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel-Tipp:
Zari®
Knackig fest, aromatisch, süß-säuerlich

Rosenhäusle Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend
Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 05.11. – 11.11.2020

Oberstadt Metzg' Weingarten:
Rinder-Braten aus der Keule 100 g € 1,49

Vespermettwurst in Gelee 100 g € 1,49

Brottheke: **Dinkellaib** 750 g € 2,70

Ritter Schokowürfel 176 g Packung € 1,95

Südzucker Hagelzucker 250 g Packung € -,67

Bitte achten Sie auf die gesetzlichen Bestimmungen zum Tragen eines Mund- und Nasenschutzes!

Fam. Luigart • Wilhelm-Braun-Str. 3 • 88250 Weingarten • Tel. 0751-41911 • weingarten@rosenhaeusle.com